

# LOSLASSEN

ANHANG

DER PFAD  
WIDERSTANDSLOSER  
KAPITULATION

David R. Hawkins



# ANHANG A

## Karte der Skala des Bewusstseins

Gottesverständnis	Lebensauffassung	Ebene		BW	Emotion	Prozess
SELBST	Ist	<b>Erleuchtung</b>	↑	700 - 1000	Unbeschreiblich	Reines Bewusstsein
All-Seiend	Vollkommen	<b>Frieden</b>	↑	600	Glückseligkeit	Durchlichtung
Eins	Vollständig	<b>Freude</b>	↑	540	Heitere Gelassenheit	Umgestaltung, Verklärung
Liebend	Gütig	<b>Liebe</b>	↑	500	Verehrung	Offenbarung
Weise	Bedeutsam	<b>Vernunft</b>	↑	400	Verständnis	Abstraktion
Barmherzig	Harmonisch	<b>Akzeptanz</b>	↑	350	Versöhnlichkeit	Transzendenz
Inspirierend	Hoffnungsfroh	<b>Bereitwilligkeit</b>	↑	310	Optimismus	Intention
Befähigend	Zufriedenstellend	<b>Neutralität</b>	↑	250	Vertrauen	Befreiung
Erlaubend	Machbar	<b>Mut</b>	↕	200	Bejahung	Ermächtigung
<b>Ebenen der Wahrheit</b>						
.....						
<b>Ebenen der Unwahrheit</b>						
Gleichgültig	Fordernd	<b>Stolz</b>	↓	175	Verachtung	Aufblähung, Überhöhung
Rachsüchtig	Feindlich	<b>Wut, Ärger</b>	↓	150	Hass	Aggression
Abweisend	Enttäuschend	<b>Verlangen</b>	↓	125	Begierde, heftiges Verlangen	Versklavung
Strafend	Beängstigend	<b>Angst</b>	↓	100	Befürchtung, Besorgnis	Rückzug
Vernachlässigend	Tragisch	<b>Trauer</b>	↓	75	Bedauern	Verzagtheit, Mutlosigkeit
Verdammend	Hoffnungslos	<b>Apathie, Hass</b>	↓	50	Verzweiflung	Verzicht, Aufgabe
Nachtragend	Böse	<b>Schuld</b>	↓	30	Beschuldigung	Zerstörung
Verachtend	Hassenswert	<b>Scham</b>	↓	20	Erniedrigung	Ausmerzung

# ANHANG B

## Ermittlung der Messwerte von Bewusstseinssebenen

---

### Allgemeine Information

Das Kraftfeld des Bewusstseins ist unendlich in seiner Ausdehnung. Die in Messgrade von "1" bis "1.000" eingeteilten Ebenen [des Bewusstseins] stehen in Beziehung mit dem menschlichen Bewusstsein (siehe Anhang A: Skala der Bewusstseinssebenen). Diese Energiefelder spiegeln das menschliche Bewusstsein wider und bestimmen es.

Alles im Universum sendet eine bestimmte Frequenz aus beziehungsweise hat ein genau umrissenes Energiefeld, das dauerhaft im Bewusstseinsfeld erhalten bleibt. Demnach wird jeder Mensch und jedes Wesen, das jemals lebte, sowie alles, was mit ihnen zusammenhängt, einschließlich aller möglichen Ereignisse, Gedanken, Handlungen, Gefühle und Einstellungen für immer aufgezeichnet und kann zu jeder Zeit in der Gegenwart oder Zukunft nachvollzogen und abgerufen werden.

### Arbeitsweise

Die Auskunft des Muskeltests besteht aus einer schlichten "Ja" oder "Nicht Ja" (Nein) Reaktion auf einen bestimmten Reiz. Üblicherweise streckt die Testperson bei einem Muskeltest ihren Arm aus, während der Testende das Handgelenk des ausgestreckten Arms mit zwei Fingern und mäßigem Druck herunterdrückt. Gewöhnlich hält der Getestete eine Substanz, die geprüft werden soll, mit der anderen Hand gegen sein Sonnengeflecht. Der Testende sagt zur Testperson: "Halten!" Wenn die [durch Pressdruck] überprüfte Substanz vorteilhaft für den Getesteten ist, bleibt dessen Arm stark. Ist sie ungünstig für ihn beziehungsweise wirkt negativ auf ihn, reagiert der Arm schwach. Die Antwort [des Arms] erfolgt sehr rasch und kurzfristig.

**Wichtig zu beachten ist, dass die Absicht sowohl des Testenden als auch der Testperson einen Bewusstseinswert von über 200 aufweisen muss, um zutreffende Antworten zu ermitteln.**

Die Erfahrung von Internet-Diskussionsgruppen hat gezeigt, dass viele Schüler unzutreffende [Muskeltest] Ergebnisse erhalten. Eine zusätzliche Studie zeigt auf, dass die Wahrscheinlichkeit für fehlerhafte Messungen bei [Testenden auf] einer Bewusstseinssebene von 200 immerhin dreißig Prozent beträgt. Außerdem messen weniger als zwölf Prozent der Schüler mit gleichbleibender Messgenauigkeit, vorwiegend infolge von unbewusst gehaltenen Positionalitäten (Jeffrey und Coyler, 2007). Je höher der Bewusstseinswert eines Testteams ist, desto exakter sind dessen Messergebnisse. Die beste Haltung ist eine unpersönliche Distanziertheit, indem man der zu prüfenden Aussage den Satz voranstellt: "Im Namen des höchsten Wohls testet ... als wahr. Über 100, über 200, ..." und so weiter. Den größeren Zusammenhang des "höchsten Wohls" einzubeziehen, erhöht die Messgenauigkeit, denn er überflügelt eigennützige menschliche Interessen und Beweggründe.

Jahrelang dachte man, der Muskeltest sei eine örtlich begrenzte Antwort des Akupunktur- oder Immunsystems des Körpers. Bei nachfolgenden Untersuchungen stellte sich allerdings heraus, dass sich die Rückäußerung überhaupt nicht auf einen begrenzten Körper bezieht, sondern eine allgemeine Antwort des Bewusstseins an sich auf eine Substanz oder eine Aussage ist. Das, was wahr und nutzbringend ist und das Leben fördert, gibt eine positive Rückmeldung, die dem unpersönlichen Bewusstseinsfeld entspringt, das in jedem Lebewesen anwesend ist. Diese positive Rückmeldung zeigt sich, indem die Muskulatur des Körpers stark reagiert. Hinzu kommen sowohl die dazugehörige Pupillenreaktion (die Augen erweitern sich bei Unwahrheit und verengen sich bei Wahrheit) als auch die Veränderungen der Gehirnfunktion, was anhand von Magnetresonanzbildern gezeigt wurde. In der gängigen handhabbaren Praxis erweist sich der Deltamuskel (Deltoides) gewöhnlich als der beste Indikatormuskel. Man kann jedoch jeden Muskel des Körpers benutzen.

Ehe eine Frage (in Form einer bejahten Aussage) gestellt wird, muss man die "Erlaubnis" dafür einholen. Das bedeutet, dass man sagt: "Ich habe die Erlaubnis, Fragen zu dem Thema zu stellen, an das ich jetzt denke." (Ja/Nein). Oder: "Diese Ermittlung des Messwertes dient dem höchsten Guten."

Ist die Aussage falsch oder die Substanz schädlich, reagieren die Muskeln als Antwort auf die Anweisung "Halten!" rasch schwach. Das bedeutet, dass der Reiz negativ, unwahr, lebensfeindlich ist, oder dass die Antwort "Nein" ist. Die Rückmeldung erfolgt schnell und hält sehr kurz an. Der Körper erholt sich danach ziemlich rasch und kehrt zu seiner normalen Muskelspannung zurück.

Es gibt drei Arten, den Messvorgang auszuführen. Die Testmethode, die in der Forschung benutzt wird und im Allgemeinen auch am häufigsten, erfordert zwei Personen: Den Testenden und die Testperson. Am besten eignet sich eine ruhige Umgebung ohne Hintergrundmusik. Die Testperson schließt die Augen. *Der Testende muss die "Frage", die gestellt werden soll, in Form einer **Aussage** formulieren.* Die Aussage kann sodann durch die Auskunft des Muskeltests mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden. Es ist beispielsweise nicht einwandfrei zu fragen: "Ist dies ein gesundes Pferd?" Korrekterweise fasst man den Messgegenstand in einer Aussage zusammen: "Dieses Pferd ist gesund." oder die begleitende Aussage: "Dieses Pferd ist krank."

Nachdem der Prüfende die Aussage ausgesprochen hat, sagt er "Halten!" zu der Testperson, die ihren Arm parallel zum Boden ausgestreckt hat. Der Testende presst nun kurz mit zwei Fingern und mäßigem Druck auf das Handgelenk des ausgestreckten Arms. Der Arm des Getesteten wird entweder stark bleiben [dem Druck widerstehen], was "Ja" bedeutet oder schwach werden, was "Nicht Ja" (Nein) anzeigt. Die Rückantwort ist kurz und unmittelbar.

Die zweite Messmethode ist der "O-Ring"-Test, den man allein durchführen kann. Der Daumen und der Mittelfinger derselben Hand werden fest zusammengedrückt und bilden die Figur eines "O". Dann versucht man mit dem gekrümmten Zeigefinger der anderen Hand, den Ring zu sprengen. Es gibt einen merklichen Unterschied der Kraftanwendung zwischen einer "Ja" Antwort und einer "Nicht Ja" Antwort (Rose, 2001).

Die dritte Messmethode ist am einfachsten. Sie braucht jedoch wie die anderen auch etwas Übung. Hebe einfach einen schweren Gegenstand hoch, sei es ein großes Wörterbuch, oder gar ein paar Ziegelsteine, die auf einer Tischplatte liegen, die sich etwa auf Taillenebene befindet.

Halte im Geist ein Bild oder eine wahre Aussage dessen, was gemessen werden soll, und hebe anschließend den Gegenstand hoch. Halte dann zur Gegenprobe etwas im Geist, was bekanntermaßen falsch ist. Beachte, mit welcher Leichtigkeit das Hochheben geschieht, wenn du Wahres im Geist hältst und den größeren Kraftaufwand, der erforderlich ist, um ein Gewicht zu heben, wenn die Testaussage falsch (nicht wahr) ist. Die Ergebnisse kann man mittels der anderen beiden Messmethoden nachprüfen.

### **Die Messung bestimmter Bewusstseinssebenen**

Der kritische Punkt zwischen positiv und negativ, zwischen wahr und falsch, beziehungsweise zwischen konstruktiv und destruktiv liegt bei der Messwertebene von 200 (siehe Anhang B: Skala der Bewusstseinssebenen). Alles, was über 200 liegt oder wahr ist, lässt die Testperson erstarken. Alles, was unter 200 oder falsch ist, lässt den Arm schwach werden.

Getestet werden kann alles aus Vergangenheit und Gegenwart, einschließlich Bildern, Aussagen, historischen Ereignissen oder Persönlichkeiten. Die Aussagen müssen nicht in Worte gekleidet werden.

### **Ermittlung des numerischen Bewusstseinswerts**

Beispiele: "Ramana Maharshi`s Lehre hat einen Bewusstseinswert über 700." (Ja/Nein) Oder "Hitler hat einen Bewusstseinswert über 200." (Ja/ Nein), "Als er 20 Jahre alt war." (Ja/Nein), "Als er 30 Jahre alt war." (Ja/Nein), "Im Augenblick seines Todes." (Ja/Nein).

### **Anwendungen**

Der Muskeltest lässt sich nicht anwenden, um die Zukunft vorauszusagen. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen in Bezug auf mögliche Messwertermittlungen. Bewusstsein ist nicht zeitlich oder räumlich beschränkt. Alle gegenwärtigen oder historischen Ereignisse eignen sich für eine Hinterfragung. Die Antworten sind unpersönlich und hängen nicht von den Glaubensüberzeugungen des Testenden oder des Getesteten ab. Beispielsweise zieht sich Protoplasma vor schädlichen Stimuli zurück und Fleisch blutet. Das sind die Eigenschaften dieser Testmaterialien, und sie sind unpersönlich. Bewusstsein kennt tatsächlich nur Wahrheit, weil tatsächlich nur Wahrheit existiert. Es antwortet nicht auf Falschheit, weil Falschheit in der Wirklichkeit nicht existent ist. Es wird auch nicht schlüssig auf unlautere oder egoistische Fragen antworten.

Die Muskeltestauskunft ist genau genommen entweder ein "An" oder schlicht ein "Nicht an". Es ist wie beim elektrischen Schalter. Wir sagen, der Strom ist "An" (vorhanden), und wenn wir das Wort "Aus" verwenden, meinen wir eigentlich, dass er nicht eingeschaltet ist. In Wirklichkeit gibt es so etwas wie „Aus-heit“ nicht. Das ist eine sinnige Aussage, die jedoch entscheidend für das Verständnis des Wesens des Bewusstseins ist. Bewusstsein ist nur imstande, Wahrheit zu erkennen. Auf Falschheit reagiert es überhaupt nicht. In gleicher Weise reflektiert der Spiegel ein Bild nur dann, wenn ein zu spiegelnder Gegenstand vorhanden ist. Wenn kein Objekt vor dem Spiegel erscheint, zeigt sich auch kein Spiegelbild.

### **Bewusstseinssebenen messen / kalibrieren**

Gemessene Bewusstseinssebenen beziehen sich auf eine bestimmte Bezugsskala. Um die gleichen Zahlenwerte wie auf der Übersicht in Anhang B zu ermitteln, muss man sich auf diese Skala beziehen und beispielsweise sagen: „Auf der Skala des menschlichen Bewusstseins von 1 bis 1.000, auf der 600 für ERLEUCHTUNG steht, kalibriert dieses über ... (Zahlenwert). Oder "Auf der Bewusstseinskala, auf der 200 die Wahrheitsebene und 500 die Liebesebene darstellt, hat diese Aussage einen Messwert über ...." (Nenne eine bestimmte Zahl).

## **Zusätzliche Hinweise**

Die Menschen möchten im Allgemeinen Wahrheit von Irrtum abgrenzen. Daher muss die Testaussage sehr genau formuliert werden. Vermeide bestenfalls schwammige Begriffe wie "gut für mich", wenn es um eine Arbeitsstelle geht, für die du dich bewerben willst. "Gut" in welcher Hinsicht? In Bezug auf die Höhe des Gehalts? Auf die Arbeitsbedingungen? Die Aufstiegschancen? Die Anständigkeit des Vorgesetzten?

## **Fachkenntnis**

Vertrautheit mit dem Messtest bringt zunehmende Fachkenntnis mit sich. Die "richtigen" Fragen tauchen sozusagen von selbst auf und erweisen sich als nahezu unheimlich exakt. Wenn der Testende und die Testperson über einen längeren Zeitraum miteinander gearbeitet haben, wird einer von beiden oder auch beide eine erstaunliche Treffsicherheit und auch Fähigkeit entwickeln, mit spezifischen Aussagen den Nagel auf den Kopf zu treffen, selbst wenn beiden die Thematik gänzlich unbekannt ist.

Beispielsweise hat der Testende irgendetwas verlegt und fängt an mit der Testaussage: "Ich habe es in meinem Büro vergessen." (Antwort: Nein). "Ich habe es in meinem Auto gelassen." (Antwort: Nein). Ganz plötzlich kann der Getestete den Gegenstand nahezu "sehen" und sagt: "Frage: "Es hängt an der Innenseite der Toilettentür.""" Der Testende sagt dann: "Der Gegenstand hängt an der Innenseite der Toilettentür." (Antwort: Ja). In diesem speziellen Fall wusste die Testperson nicht, dass der Testende zuvor zum Tanken angehalten hatte und sein Jackett im Toilettenraum der Tankstelle vergessen hatte.

Sofern man die Erlaubnis für den Test eingeholt hat, kann man über alles Mögliche irgendwo im Raum und in der Gegenwart oder der Vergangenheit jedwede Informationen erhalten. (Gelegentlich wird die Testerlaubnis verneint, womöglich aus karmischen oder sonstigen unbekanntem Gründen.) Durch Überkreuzüberprüfung kann man die Richtigkeit der Testantwort leicht bestätigt sehen. Jedem, der die Messmethode erlernt, steht in Sekundenschnelle mehr Information zur Verfügung als in allen Computern und Bibliotheken der Welt enthalten ist. Somit sind die Möglichkeiten offensichtlich unbegrenzt und die Aussichten atemberaubend.

## **Einschränkungen der Messmethode**

Der Test ist nur dann zutreffend, wenn die beteiligten Testenden selbst über 200 kalibrieren und die Absicht, zu messen, integer ist und ebenfalls über 200 schwingt. Es ist erforderlich, mit losgelöster Objektivität und ausgerichtet auf die Wahrheit vorzugehen, statt mit einer unsachlichen Meinung. Will man was "beweisen", so wird die Treffgenauigkeit vereitelt. Manchmal können Ehepaare, aus Gründen, die bisher noch unentdeckt sind, einander nicht als Testpartner dienen und müssen zu diesem Zweck womöglich auf eine dritte Testperson zurückgreifen.

Eine geeignete Testperson ist jemand, dessen Arm stark wird, wenn er/ sie an einen geliebten Gegenstand oder einen geliebten Menschen denkt und schwach reagiert bei der Vorstellung von etwas Negativem (Angst, Hass, Schuldgefühle usw.) (Beispielsweise macht einen Winston Churchill stark und Osama bin Laden schwach.)

Gelegentlich kommt es vor, dass eine geeignete Testperson widersprüchliche Auskünfte ermittelt. Das lässt sich normalerweise lösen, indem man die Thymusdrüse klopft. (Man klopft drei Mal mit der geschlossenen Faust auf das obere Brustbein, lächelt und sagt bei jedem Schlag "Ha-ha-ha" und stellt sich währenddessen jemanden oder etwas im Geist vor, den oder das man liebt. Sodann wird sich das kurzfristige Ungleichgewicht auflösen.

Die Unstimmigkeit kann hervorgerufen werden, wenn man kurz zuvor mit negativ gestimmten Menschen beisammen war, "Heavy-Metal-RockMusik" gehört hat, Gewalt verherrlichende Fernsehsendungen angeschaut hat oder auf Gewalt basierende Videospiele gespielt hat und so weiter. Negative Musik wirkt sich sehr schädlich auf das Energiesystem des Körpers aus, was bis zu eineinhalb Stunden nach dem Abschalten anhalten kann. Fernsehwerbung oder Hintergrundfernsehen sind ebenfalls häufig eine negative Energiequelle. Wie eingangs erwähnt, sind bei dieser Messmethode zur Unterscheidung von Wahrheit und Irrtum und zur Ermittlung von kalibrierten Wahrheitsgraden strikte Anforderungen zu beachten. Aufgrund der Einschränkungen wurden in vorhergehenden Werken gemessene Bewusstseinswerte zum Nachschlagen angeboten.

### **Erklärung**

Der Muskeltest ist unabhängig von persönlichen Meinungen oder Glaubensinhalten. Er liefert eine unpersönliche Antwort aus dem Bewusstseinsfeld, das, wie Protoplasma, unpersönlich reagiert. Das kann anhand der Beobachtung nachgewiesen werden, dass die Antworten stets dieselben sind, einerlei ob die Testaussage in Worte gefasst oder im Geist vorgestellt wird. Im letzteren Fall kann die Testperson nicht durch die Frage beeinflusst werden, da sie diese nicht einmal kennt. Um das zu zeigen, mache den folgenden Versuch:

Der Testende denkt an ein Bild, das der Testperson unbekannt ist und sagt: "Das Bild, das ich mir vorstelle, ist positiv (oder "wahr" oder kalibriert "über 200" o.ä.)." Auf Anweisung hält die Testperson dann dem leichten Druck auf ihr Handgelenk stand. Wenn der Testende ein positives Bild vor seinem geistigen Auge hat (wie z.B. Abraham Lincoln, Jesus, Mutter Teresa, usw.) wird der Armmuskel der Testperson erstarken. Wenn der Testende eine falsche Behauptung oder ein negatives Bild in seiner Vorstellung hält (beispielsweise bin Laden, Hitler, usw.) wird der Arm schwach werden. Da die Testperson nicht weiß, welches Bild der Testende im Kopf hat, wird das Ergebnis nicht von persönlichen Glaubensinhalten beeinflusst.

### **Untauglichkeit**

Sowohl Skepsis (BW 160), Zynismus als auch Atheismus schwingen unter BW 200, da sie negatives Vorverurteilen widerspiegeln. Dem gegenüber erfordert das richtige Abfragen Aufgeschlossenheit und Aufrichtigkeit ohne intellektuelle Eitelkeit. Negativ lautende Studien über die Muskeltestmethode kalibrieren allesamt unter BW 200 (gewöhnlich bei BW 160), so wie auch die mit der Untersuchung Beauftragten selbst. Für den Durchschnittsmenschen mag es überraschend klingen, dass sogar berühmte Universitätsprofessoren einen Bewusstseinswert von unter BW 200 haben können und auch entsprechend kalibrieren. Beispielsweise kalibrierte Francis Cricks Forschungsanordnung, die zur Entdeckung der Doppelhelixstruktur der DNS geführt hat, bei BW 440. Sein letzter Forschungsansatz, der beweisen sollte, dass das Bewusstsein lediglich durch neuronale Prozesse erzeugt wird, kalibrierte nur bei BW 135. (Er war ein Atheist.)

Der Fehlschlag von Forschern, die selbst oder deren irrtümliche Forschungsanordnungen unter BW 200 schwingen (alle kalibrieren ungefähr bei BW 160) bestätigen die Wahrheit von genau der Verfahrensweise, die sie als unzutreffend entkräften wollen. Sie "sollten" abschlägige Ergebnisse erhalten, was auch der Fall ist. Dies beweist paradoxerweise die Zuverlässigkeit der Probe, den Unterschied zwischen unvoreingenommener Integrität und Nichtintegrität aufzudecken.

Jede neue Entdeckung kann den Apfelkarren ins Wanken bringen und dem gegenwärtigen Status der vorherrschenden Glaubensrichtung als Bedrohung erscheinen. Dass die Bewusstseinsforschung die spirituelle

Wirklichkeit bestätigt, wird natürlich Widerstand auslösen, da sie tatsächlich die Vorherrschaft des narzisstischen Kerns des Egos an sich unmittelbar herausfordert, das naturgemäß anmaßend und rechthaberisch ist.

Unter der Bewusstseinssebene 200 ist das Verständnis begrenzt, weil der niedere Geist/Verstand überwiegt, der in der Lage ist, Tatsachen anzuerkennen, jedoch noch nicht zu begreifen vermag, was mit dem Begriff "Wahrheit" gemeint ist (er verwechselt die res interna mit der res externa), und dass Wahrheit physiologische Begleiterscheinungen hat, die sich von der Unwahrheit unterscheiden. Außerdem wird die Wahrheit intuitiv erfasst, was bescheinigt wird durch Stimmanalyse, das Studium der Körpersprache, Pupillenbewegungen, EEG-Veränderungen im Gehirn, unbeständiger Atemrhythmus und Blutdruck, galvanische Hautreaktion, Wüschelrutengehen und sogar die Huna-Methode, die den Radius der vom Körper abstrahlenden Aura misst. Einige Leute benutzen eine ganz einfache Technik, wobei der aufrecht stehende Körper als Pendel agiert. In Gegenwart der Wahrheit neigt er sich nach vorn, bei Unwahrheit nach hinten.

Mit fortgeschrittenerer Kontextualisierung erfasst man die Nachhaltigkeit der Prinzipien, wonach die Wahrheit nicht von der Falschheit widerlegt werden kann, ebenso wenig wie das Licht von der Dunkelheit. Nichtlineares unterliegt nicht den Begrenzungen des Linearen.

Wahrheit entspringt einem anderen Paradigma als die Logik und ist folglich nicht "beweisbar", da Beweisbares nur innerhalb der 400er-Ebene schwingt. Die Messmethode der Bewusstseinsforschung operiert auf der 600er-Ebene, die an der Schnittstelle zwischen den Dimensionen der Linearität und der Nichtlinearität angesiedelt ist.

### **Unstimmigkeiten**

Aus einer Reihe von Gründen können im Lauf der Zeit unterschiedliche Messwerte von unterschiedlichen Testern ermittelt werden:

1. Situationen, Menschen, Politik, Herangehensweisen und Haltungen ändern sich im Lauf der Zeit.
2. Wenn sich Menschen etwas vorstellen, neigen sie dazu, unterschiedliche sensorische Modalitäten (visuell, sinnesbezogen, auditiv oder gefühlsbezogen) anzuwenden. □Deine Mutter" könnte deshalb sein, wie sie schaute, sich anfühlte, klang und so weiter. Henry Ford könnte als Vater, Industrieller, bezüglich seiner Wirkung auf Amerika, seines Antisemitismus und dergleichen mehr gemessen werden.
3. Die Trefferquote steigt mit der jeweiligen Bewusstseinssebene. (Die 400er und darüber messen am genauesten.)

Man kann Kontext spezifizieren und an einer führenden Herangehensweise festhalten. Dasselbe Messteam, das dieselbe Messmethode benutzt, wird Ergebnisse erzielen, die innerhalb des Teams konsistent sind. Sachverstand stellt sich mit der Praxis ein. Es gibt allerdings Menschen, die unfähig sind, eine losgelöste wissenschaftliche Haltung einzunehmen und nicht objektiv sein können, weswegen die Messmethode für sie nicht angebracht sein wird. Engagement und Intention zur Wahrheit muss man gegenüber persönlichen Meinungen und dem Versuch, zu beweisen, dass man "recht" hat, die Priorität einräumen.



### **Anmerkung**

Während wir entdeckten, dass die Messmethode für Menschen, die unter der Bewusstseinsstufe von BW 200 schwingen, nicht geeignet ist, stellten wir erst vor kurzem zudem fest, dass die Technik nicht funktioniert, wenn die Testausführenden Gottesleugner sind. Das mag einfach eine Folge der Tatsache sein, dass Atheismus unter der 200er-Ebene schwingt und die Verneinung der Wahrheit oder der GÖTTLICHKEIT (Allwissenheit) den Verneinenden karmisch für untauglich erklärt, so ähnlich wie Hass Liebe entwertet. In jüngster Zeit fand man ebenfalls heraus, dass die Fähigkeit, exakte Bewusstseinswerte zu messen, zunimmt, je höher der Bewusstseinsgrad der Testpersonen ist. Menschen im Bereich der hohen 400er-Ebenen und darüber hinaus erhalten am zuverlässigsten korrekte Testergebnisse (Jeffrey und Colyer, 2007).